



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

55. Jahrgang

Donnerstag, den 17. September 2020

NUMMER 38



Von Freitag, 11.09. bis Montag, 14.09. war das Rathausnetzwerk aufgrund eines technischen Defektes gestört. Falls Sie auf E-Mails keine Antwort erhalten, senden Sie diese bitte nochmals neu.

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 01805 – 911 – 640
Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen	Albklinik Münsingen Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr
Bad Urach	Ermstarklinik Bad Urach Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr
Reutlingen	Klinikum am Steinenberg Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Roland Deh	07382/941504-10
Bürgermeister	
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Carina Maldoner	07382/941504-20
Hauptamt und Kämmerei	
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
Bürgerbüro	
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
Bürgerbüro	
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Tina Kullen	07382/941504-21
Kasse, Steueramt	
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Feuerwehrgerätehaus	07382/5936
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 24. September 2020 Donnerstag, 8. Oktober 2020
Bio-Tonne	Donnerstag, 24. September 2020 Donnerstag, 8. Oktober 2020
Gelber Sack	Freitag, 25. September 2020
Papiertonne:	Freitag, 2. Oktober 2020

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222, E-Mail: nak.anzeigen@swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion@swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Seniorenachmittag 2020 abgesagt, Hausschatz 2021 gibt's dennoch

Liebe Grabenstetterinnen und Grabenstetter, der Seniorenachmittag am 23. Oktober wird wegen der Vorgaben der Corona-Verordnung abgesagt.

Der Seniorenachmittag findet dann in 2021 am Freitag, den 22. Oktober statt.

Obwohl der Seniorenachmittag ausfällt, wollen wir natürlich nicht auf den Schwarzwälder Hausschatz verzichten. Sie können diesen für das Jahr 2021 (gerne auch für Nachbarn oder Freunde) ab Anfang Oktober auf dem Rathaus abholen.

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 13.10.2020, Baugesuch bis Freitag, 25.09.2020 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt



KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen

Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen



Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche, auch in der Sprechstunde, **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Frau Rüstau ist am **21.09.2020** zur Sprechstunde im Rathaus, Böhringer Str. 10, 72582 Grabenstetten, im Sitzungssaal für Sie da. **Terminvereinbarungen sindmöglich unter:**

Tel.: 07121- 480 4029

E-Mail: pflegestuuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.



Allgemeiner Informationsdienst

Die Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind bereit für das neue Schuljahr

Die Gesamtschülerzahl steigt leicht an
Lehrereinstellung weiterhin auf hohem Niveau
Schülerübergang in die weiterführenden Schularten stabil
Erhebliche Anstrengungen für einen zuverlässigen Schulbetrieb unter Coronabedingungen

Schülerentwicklung zum Schuljahr 2020/21

Im kommenden Schuljahr 2020/21 werden an den öffentlichen



**TAGESMÜTTER E.V.
REUTLINGEN**

Tagesmutter/-vater werden

Die Kindertagespflege bietet für pädagogische Fachkräfte und Menschen aus anderen Berufsfeldern eine attraktive berufliche Perspektive. Der Arbeitsplatz kann wahlweise in einem TigeR-Projekt oder innerhalb des häuslichen Bereichs sein.

Informationsveranstaltung im Ermstal

Mittwoch, 23.09.2020 um 19.00 Uhr

Tagesmütter e.V. Reutlingen, Außenstelle Ermstal

Pflegelhofstr. 41, Familienzentrum, 72555 Metzingen

Teilnahme nur mit Anmeldung möglich!

Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.
Anmeldung und Informationen:

Fachberatung Gabi Euchner, Tel. 07123/910795

www.tagesmuetter-rt.de, euchner@tagesmuetter-rt.de



**Vorbild geben –
bei „Rot“ stehen, bei „Grün“ gehen!**

Schulen im Regierungsbezirk Tübingen 225.836 Schülerinnen und Schüler von 18.945 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. In den Grundschulen werden 61.966 Schüler erwartet (2019/20: 61.778), in den Werkreal- und Hauptschulen 7.047 (2019/20: 7.660), in den Realschulen 29.934 (2019/20: 30.324) in den Gemeinschaftsschulen 17.632 (2019/20: 17.117), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 5.509 (2019/20: 5.332) und an den allgemein bildenden Gymnasien 42.987 (2019/20: 42.197). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 60.761 Schülern (2019/20: 60.702). Gegenüber dem Vorjahr (2019/20: 225.110) bedeutet das einen leichten Anstieg der Gesamtschülerzahl um 0,3%. In den Grundschulen ist die Schülerzahl um 0,3% angestiegen. Die weiterhin im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsschulen können ihre Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 3,0% steigern. Die Schülerzahl an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren steigt um 3,3%.

Lehrereinstellung zum Schuljahr 2020/21

Die Zahl der Neueinstellungen bei den Lehrerinnen und Lehrern ist mit 621 Deputaten nach wie vor auf einem hohen Niveau (Vorjahr 219: 652). Im Bereich der öffentlichen Grundschulen und Primarstufen an Gemeinschaftsschulen werden 131 Deputate vergeben, an Haupt- und Werkrealschulen 21, an Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe) 86, an Realschulen 85, an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 47, an Gymnasien 83 und an Beruflichen Schulen 168 Deputate.

Im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen, bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und den Beruflichen Schulen steht dem gestiegenen Einstellungsbedarf auch in diesem Jahr eine geringere Zahl an Neubewerbern gegenüber, so dass insgesamt 220 Stellen nicht besetzt werden konnten.

Die großen regionalen Unterschiede bei den Einsatzwünschen der Bewerberinnen und Bewerber konnten in diesem Jahr im Bereich der allgemeinbildenden Schulen annähernd ausgeglichen werden. Allerdings gilt weiterhin, dass die Landkreise Bodenseekreis und Ravensburg als Einsatzort sehr beliebt und gut zu versorgen sind. In den übrigen Landkreisen gestaltet sich die Lehrerversorgung schwieriger.

An den Grundschulen inklusive Primarstufen der Gemeinschaftsschulen bleiben zu Schuljahresbeginn 137 Stellen unbesetzt, an den Sekundarstufen der Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen 18. Bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren konnten 19 Stellen nicht besetzt werden. An den Gemeinschaftsschulen ist in diesem Jahr keine Stelle für Lehrerinnen und Lehrer mit gymnasialer Qualifikation unbesetzt geblieben. Die Anstellung an einer Gemeinschaftsschule gewinnt für gymnasiale Bewerberinnen und Bewerber also an Attraktivität. Um den Mangel an Grundschullehrkräften abzuschwächen, ermöglicht das Land Baden-Württemberg auch in diesem Jahr wieder die Einstellung von Gymnasiallehrkräften an Grundschulen. Im Regierungsbezirk Tübingen konnten auf diesem Weg fünf Lehrkräfte für einen Einsatz an der Grundschule gewonnen werden. Den gymnasialen Lehrkräften wurde außerdem die Möglichkeit eröffnet eine Zusatzqualifizierung für das Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen zu erwerben. Auf diesem Weg sind drei neue Beschäftigungsverhältnisse entstanden.

In den Landkreisen, in denen nicht alle Stellen besetzt werden konnten, wurde um die Unterrichtsversorgung zu stabilisieren und um Ausfälle wegen Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit auszugleichen, auch auf Personal ohne grundständige Lehramtsausbildung zurückgegriffen. Insgesamt wurden so bis jetzt 469 Arbeitsverträge im Umfang von 279 Deputaten abgeschlossen. So konnten beispielsweise für den Unterricht in Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung von schulpflichtigen Zuwanderern und Flüchtlingen an allgemeinbildenden (VKL-Klassen) und beruflichen Schulen (VABO-Klassen) Hochschulabsolventen mit der Qualifikation „Deutsch als Fremdsprache“ gewonnen werden. Als Vertretungslehrkräfte werden auch anderen akademische Absolventen (z.B. Diplom-Biologen, Diplom-Sportlehrer) eingesetzt, ebenso wie Lehrkräfte, die sich im Schlussabschnitt ihrer Lehrerausbildung befinden. Darüber hinaus hat sich eine Reihe von pensionierten Lehrkräften entschlossen über den Ruhestand hinaus an den Schulen zu unterrichten. Viele Lehrkräfte, die bereits an den Schulen tätig sind, waren bereit ihre Deputate aufzustocken.

Im kommenden Schuljahr wird trotz aller Bemühungen an den Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Engpässen zu rechnen sein. Die knappe Lehrerversorgung wird sich gerade bei dem zu erwartenden Unterrichtsaus-

fall aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit auswirken. Wegen des bundesweiten Lehrkräftemangels können diese Ausfälle nur bedingt aufgefangen werden. Im Bereich der Gymnasien konnten zum Schuljahr 2020/21 Lehrkräfte im Umfang von 83 Deputaten (Vorjahr: 57) neu eingestellt und damit alle Stellen besetzt werden. Die Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen ist gut. Fachspezifische Mängel bestehen in den Fächern Bildende Kunst und Physik, kleinere fachspezifische Engpässe bestehen noch in den Fächern Mathematik und Chemie.

Für die beruflichen Schulen wurden im Regierungsbezirk Tübingen bisher Lehrkräfte im Umfang von 168 Deputaten (Vorjahr: 213) unbefristet eingestellt; 51 Stellen konnten nicht besetzt werden. Vor allem in den sprach- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern konnten erneut zahlreiche Gymnasiallehrkräfte für den Einsatz an beruflichen Schulen gewonnen werden. Fachspezifische Engpässe bestehen aufgrund von Bewerbermangel weiterhin im Bereich der Pflege, aber auch im MINT-Bereich, hier vor allem in Informatik. Regional bestehen zusätzlich Engpässe in Betriebswirtschaftslehre und Sozialpädagogik. Schwierig gestaltet sich noch immer die Gewinnung von Technischen Lehrkräften (Meister, Techniker) zur Erteilung des fachpraktischen Unterrichts vor allem im Bereich der Elektrotechnik. Insgesamt ist zu erwarten, dass sich die Unterrichtsversorgung bei den beruflichen Schulen auf dem Niveau des Vorjahres bewegt.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Unterrichtsversorgung an den Schulen wird im kommenden Schuljahr noch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie erschwert werden. Aufgrund von ärztlich festgestellten Risikobewertungen dürfen 720 Lehrkräfte sowie 359 schwangere Lehrerinnen nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Diese Lehrkräfte kommen ihrer Dienstpflicht von zuhause oder von einem anderen geschützten Bereich aus nach, zum Beispiel durch die Übernahme von Fernunterricht, durch Unterstützung der Lehrkräfte im Präsenzunterricht, durch Erstellung von Unterrichtsmaterialien, Erreichbarkeit für Schülerinnen und Schüler, durch die Übernahme administrativer Tätigkeiten oder die Planung von künftigen Unterricht.

Lernbrücken

In den letzten beiden Sommerferienwochen fanden an den Schulen im Regierungsbezirk Tübingen flächendeckend von der Grundschule bis zur Beruflichen Schule Lernbrücken statt. Diese Lernbrücken sollen den Schülern ermöglichen, Lernstoff aufzuholen, Lerninhalte zu wiederholen und gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten, damit sie Anschluss halten können. Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 10.057 Schülerinnen und Schüler zu den Lernbrücken angemeldet. Diese Schülerinnen wurden von 1.241 Lehrkräften unterrichtet.

Ausländische Lehramtsqualifikationen

Grundsätzlich können sich auch Lehrkräfte aus dem Ausland entsprechend ihrer Qualifikationen und Fächer für eine Tätigkeit im öffentlichen Schuldienst Baden-Württembergs bewerben. Voraussetzung dafür ist ein positiv abgeschlossenes Anerkennungsverfahren der ausländischen Abschlüsse, das für das ganze Land Baden-Württemberg am Regierungspräsidium Tübingen durchgeführt wird.

Erhebliche Anstrengungen für einen zuverlässigen Schulbetrieb unter Coronabedingungen

Das Regierungspräsidium unterstützt mit Nachdruck das Ziel, an den Schulen im Regierungsbezirk so viel Präsenzunterricht wie möglich stattfinden zu lassen. Das bedeutet erhebliche Anstrengungen, die beispielsweise schon bei der Organisation der Lernbrücken in den letzten beiden Sommerferienwochen deutlich wurden. In der Schulabteilung wurde die Honorierung der eingesetzten 1.241 Lehrkräfte geregelt und wo nötig wurden Beschäftigungsverträge geschlossen.

Die schulaufsichtliche Aufgabe hat im Schuljahr 2020/21 ihren besonderen Schwerpunkt bei der Sorge um die Hygienestandards an den Schulen und der Sicherung von Unterrichtsqualität besonders im Fernunterricht, der im Schulbetrieb unter Coronabedingungen eine Bedeutung erlangt hat wie nie zuvor.

Das Abstandsgebot zu den und zwischen den Schülerinnen und Schülern wird zum Schuljahr 2020/21 an allen Schularten aufgehoben. Gleichzeitig gilt ab dem neuen Schuljahr an den weiterführenden Schulen ab Klasse fünf und an den beruflichen Schulen die

Pflicht, außerhalb des Unterrichts -auf dem Schulgelände und im Schulgebäude, auf den Fluren, dem Schulhof und auf den Toiletten - eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Durch die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung außerhalb des Unterrichts soll der Schutz vor einer Übertragung des Corona-Virus in Schulen erhöht werden. Das Land hat den Lehrkräften Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung gestellt, diese wurden in den letzten beiden Wochen der Sommerferien an die Schulen ausgeliefert. Sofern es das Infektionsgeschehen erforderlich macht, kann diese Pflicht - lokal oder temporär - auch auf den Unterricht ausgeweitet werden.

Das Kultusministerium hat verbindliche Leitlinien und Qualitätskriterien für das digitale Lernen im Fernunterricht festgelegt, für deren Einhaltung gesorgt werden muss. Dazu zählt, dass allen am Fernunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schülern dieselben Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt werden, die Schüler in allen Fächern regelmäßig Aufgaben bekommen und auch Rückmeldungen erhalten, wenn diese bearbeitet wurden. Zudem muss der Fernunterricht dem Umfang und den Inhalten des Präsenzunterrichts entsprechen, also den Präsenzunterricht nach Stundenplan abbilden. Außerdem muss eine regelmäßige und verlässliche Kommunikation zwischen den Lehrkräften und den Schülerinnen gewährleistet werden. Dazu sollten die Lehrerinnen und Lehrer im Fernunterricht zu den üblichen Unterrichtszeiten erreichbar sein. Außerdem müssen die Lehrkräfte dokumentieren, dass Fernunterricht gehalten und welches Thema im Unterricht behandelt wurde. Das können Lehrerinnen und Lehrer im Klassentagebuch, aber auch in digitaler Form dokumentieren.

„Kultur.Sommer.2020“: Kulturelle Veranstaltungen noch bis Ende September im Landkreis Reutlingen erleben

Das Programm „Kultur.Sommer.2020.“ des Landkreises Reutlingen sorgt seit Ende Juli für einen lebendigen Sommer, in dem trotz der Corona-Pandemie unter Einhaltung der derzeitigen Auflagen 72 Kulturveranstaltungen stattfinden. Bis Ende September können noch verschiedene Themenführungen, musikalische Events und mehrere Kunstausstellungen entdeckt werden.

Durch die Fördermittelberatung der Regionalmanagerin Kultur, Antje Kochendörfer, konnten aus den Fördermitteltöpfen des Landkreises Reutlingen, der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) und des Ministeriums für Wissenschaft Forschung und Kunst 48.000 Euro für Kulturveranstaltungen im Landkreis Reutlingen erworben werden. Dabei wurden vier Anträge in Höhe von 29.250 Euro im Rahmen des Förderprogramms „Kultur Sommer 2020“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst bewilligt: Der Kunstverein Reutlingen, das Kunstmuseum Reutlingen, der Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Marienkirche sowie das i'kuh Pfullingen konnten durch die Förderung ihre geplanten Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Tanz und Kunst durchführen und den Sommer so kulturell lebendig halten. Auch der Förderverein Wimsener Mühle, gefördert durch die allgemeinen Kulturfördermittel des Landkreises Reutlingen, sorgte mit einem musikalischen Programm im historischen Ambiente der Wimsener Mühle für einen unterhaltsamen Abend.

Bis Ende September läuft das Programm „Kultur.Sommer.2020.“ noch und bietet abwechslungsreiche und kurzweilige Kulturveranstaltungen. Der Kunstverein Reutlingen eröffnet die Ausstellung von Gerrit Frohne-Brinkmann „In the unlikely event of fire“, ein innovatives Projekt mit aktuellem Bezug in Kooperation mit dem Feuerwehrmuseum Reutlingen. In Metzingen sorgt die Veranstaltungsreihe „Metzingen macht Straßenmusik“ vor dem historischen Rathaus für einen musikalischen Vormittag unter freiem Himmel. Bei unterschiedlichen Themenführungen, beispielsweise bei Burgenführungen auf der Burgruine Hohenhundersingen und Hohengundelfingen sowie bei Führungen im Sondermunitionslager Golf, entdecken Interessierte das kulturelle Erbe im Landkreis Reutlingen neu.

Die Broschüre kann man in den teilnehmenden Kultureinrichtungen, in den touristischen Hotspots in den 26 Gemeinden des Landkreises Reutlingen sowie im Kreisarchiv Reutlingen erhalten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit auf der Homepage von Mythos Schwäbische Alb die Broschüre kostenlos zu bestellen. Das Programm ist des Weiteren sowohl im Veranstaltungskalender von kultur-machen.de als auch von Mythos Schwäbische Alb einsehbar.



Die Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb organisiert in Kooperation mit der CoWork-Group und weXelwirken zum zweiten Mal einen Elevator Pitch für Gründerinnen aus der Region.

Neun Frauen nutzen die Gelegenheit, in nur drei Minuten die Jury und das Publikum neugierig zu machen und von ihrer Geschäftsidee zu überzeugen.

Wo? Open Innovation Center WESTSPITZE, Eisenbahnstraße 1, 6. OG, 72072 Tübingen

Wann? Dienstag, 29.09.2020, 18.00 – 21.00 Uhr

Wie? Im Hybrid-Format mit Präsenz-Plätzen und Video-Übertragung

Nähere Informationen und Anmeldung bei Dr. Ulrike Landmann: ulandmann@vhsrt.de

Sicher auch im Alter

Die ersten Mobilitätstrainings für Seniorinnen und Senioren haben bereits stattgefunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten viele wichtige Tipps und Übungen mit nach Hause nehmen. Neben Gleichgewicht, Koordination und dem eigenen Körpergefühl kam auch die Reaktion nicht zu kurz. Mit dem Programm sollen Ängste abgebaut, Vermeidungsstrategien erkannt und die Mobilität verbessert werden. Dazu gehört, dass neben einer kurzen theoretischen Einführung vor allem das Ausprobieren und die Praxis den größten Teil des Trainings einnimmt. Das Wiedererlangen und die Verbesserung der Mobilität kann man auch bis ins hohe Alter erhalten und sogar wieder erlernen. Dabei geht es nicht um eine Therapie, sondern um die Schaffung von Grundlagen, auf der weitergehende Programme aufbauen können wie zum Beispiel ein Pedelec-Training, ein Bustraining oder ein Fahrsicherheitstraining. Nach dem guten Start und den positiven Erfahrungen bieten die Kreisverkehrswacht Reutlingen-Münsingen e.V. und das Landratsamt Reutlingen gemeinsam mit der Firma Pedalo weitere Termine an. Die Kurse finden unter Einhaltung der Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 24.09.2020, Donnerstag, 22.10.2020, Donnerstag, 26.11.2020 und Donnerstag, 17.12.2020 jeweils in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Jugendverkehrsschule in der Mittenachstr. 33 in 72760 Reutlingen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich unter Landratsamt Reutlingen, Ingrid Wiedmann, Email: i.wiedmann@kreis-reutlingen.de, Tel: 07121/480-2271. Gruppentermine sind auf Anfrage ebenfalls möglich.

Fruchtfall bei Obstbäumen

Viele Apfelbäume lassen in diesem Jahr früher als erwartet zahlreiche Früchte fallen. Aber diese sind meist schlecht entwickelt und sauer. Das gilt vor allem für Sorten, die üblicherweise erst im Oktober reifen, wie Brettacher, Boskoop, Bohn- oder Glockenapfel. Hier sollte noch mit der Ernte gewartet werden, bis die Früchte ausgewachsen sind, Zucker gebildet haben und die überwiegende Zahl der Früchte am Baum die sortentypische intensive Färbung annehmen. Bei Reife reicht eine leichte Dreh-Knick-Bewegung oder ein leichter Ruck um die Frucht zu lösen.

Die vielen unreifen Früchte unter den Bäumen erinnern an den alljährlichen Juni-Fruchtfall, wobei der Baum unvollständige oder durch Apfelwickler beschädigte Früchte abwirft. Aber nun liegen viele große und reif aussehende Früchte im September unter den Bäumen. Dieses Phänomen beunruhigt Bewirtschafter und Verwerter gleichermaßen. Der Anbauer nimmt nun an, dass die Sorte

schon reif sei. Und die Keltereien fürchten, dass ihnen unreifes Obst geliefert wird aus dem sie keinen süßen Saft pressen können. Tatsächlich sind hier vor allem zwei Gründe zu vermuten: einerseits ist eine frühere Reife der Sorten gegenüber den Erfahrungswerten vor zwanzig Jahren zu verzeichnen. Das hängt mit dem Klimawandel und der damit verbundenen früheren Blüte zusammen. Die Früchte benötigen eine bestimmte Tagesanzahl bis zur Reife. Die Apfelblüte begann 2020 mit den ersten Sorten etwa 10 Tage früher als im langjährigen Mittel. Damit sind manche Sorten auch etwa 10 Tage früher reif.

Der andere Grund ist in der Kombination Trockenheit plus Hitze zu suchen. An den Werten der Wetterstation Metzgingen wird es anschaulich: im April alleine fehlen schon 77 Liter Niederschlag gegenüber dem langjährigen Mittel. Damit gab es 90 Prozent weniger Niederschlag im April, im Mai und Juli waren es je 44 Prozent weniger mit jeweils knapp 60 Liter Niederschlag. Nur im Juni und August gab es übliche Regenmengen.

Die Böden sind je nach Standort von anhaltender Trockenheit ausgedörrt und können den Bäumen nicht die notwendige Versorgung bieten. Auch Nährstoffe stehen damit nicht umfangreich zur Verfügung. Die Effekte sind nun an den Bäumen zu beobachten: unüblich kleine Früchte beziehungsweise bei großen Früchten oft Flecken, Sonnenbrand und Hitzeschäden. Auch das Laub ist oftmals schon sehr deutlich weniger geworden. Die Bäume konzentrieren ihre wenige Kraft auf wenige Früchte, die gut versorgt werden und stoßen überschüssige Früchte ab. Die liegen nun zum Teil unreif unter den Bäumen und mit dabei sind wie in jedem Jahr auch die Früchte mit Apfelwicklerlarven und angefaulte Früchte, die stets vor der eigentlichen Ernte aufgelesen und entsorgt werden müssen.

Darum der Tipp: Den Reifegrad per Dreh-Knick-Bewegung oder leichtem Schütteln prüfen und nur vollreifes Obst zum Frischverzehr oder zum Saft pressen ernten- sei es für die BagInBox-Verwertung oder für die Ablieferung. Das Zucker-Säure-Verhältnis ist besser, das Gewicht der Früchte nimmt zur Reife hin noch einmal zu und die Früchte lösen sich ohne Mühe vom Baum. Bei manchen Sorten ist auch ein zweimaliges Beernten oder Durchpflücken angeraten, wenn die Reife erst aufeinanderfolgend erreicht wird.

Kontakt:

Thilo Tschersich, Ulrich Schroefel und Isabel Möhrle
Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau / Grünflächenber-
atungsstelle am Landratsamt Reutlingen
Telefon: 07121-480 3327

Sprechzeiten Mo, Di und Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Do 14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Mail: gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de

Der Winter macht SNOW viel Spaß! Ski- und Snowboardfreizeiten in den Faschingsferien

Das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. bietet viele spannende Ski-, Snowboard- und Familienfreizeiten in den Faschingsferien an.

Für **11 bis 13-Jährige** geht es in den Faschingsferien, vom 13. Februar bis 20. Februar 2021, in die atemberaubende Gemeinde Hasliberg in der Schweiz. Hier erwarten die Teilnehmer*innen ca. 60 Kilometer lang beste Schneepisten. Das sind großartige Voraussetzungen für Skifahrer*innen und ein Traum für Fans der kalten Jahreszeit!

Für alle zwischen **13 und 15 Jahren** hat das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. im gleichen Zeitraum, noch Plätze für eine actionreiche Ski- und Snowboardfreizeit, in das Skigebiet Crans-Montana, Schweiz frei. In das Wintersportparadies bringen 28 moderne Bergbahnen und Lifte die Teilnehmer*innen zu 140 km bestens präparierten Pisten jeglicher Schwierigkeitsgrade. Die gruppeneigene Unterkunft, eine urige Skihütte mit traumhaftem Panoramablick, liegt mitten im Skigebiet.

Im Schnee toben, rodeln, langlaufen, wandern oder Ski Alpin fahren: das alles und noch viel mehr erwartet **Familien** bei der Faschingsfreizeit, vom 14. Februar bis 21. Februar 2021 am Achen-see, Tirols Sport & Vitalpark – einem der sichersten und familienfreundlichsten Skigebiete Österreichs. Das Team bietet täglich außerdem eine Kinderbetreuung an, um den Erwachsenen auch mal ein wenig Freiraum zu schenken.

Weitere Informationen und einen Überblick aller Freizeiten gibt es auf www.jugendwerk-awo-reisen.de. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen. Auskunft dazu erhält man auf www.jugendwerk24.de oder telefonisch unter (0711) 945 729 111.

Die Freizeiten werden von ausgebildeten Kinder- und Jugendgruppenleitern*innen begleitet. Diese sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm sowie einer altersgerechten Betreuung für eine unvergessliche Ferienzeiten. Zusätzlich haben unsere Betreuer*innen die EpiCert Schulung erfolgreich absolviert, in der sie über die Epidemie Prävention, mit dem Schwerpunkt COVID-19 vertiefte Fachkenntnisse erlangt haben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten

Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

Email: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de

Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche Email: Matthias.Arnold@elkw.de

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Öffnungszeiten im ev. Pfarrbüro

Dienstag 9:00 – 11.30 Uhr

Freitag 9:00 – 11.00 Uhr

Freitag, 18.09.

9.30 Einschulungs-Gottesdienst in der Falkensteinhalle
Das Opfer ist für den Förderverein „Hand in Hand“ (Förderverein der Rulamanschule und der Kindertageseinrichtungen in Grabenstetten) bestimmt

Wochenspruch:

**Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
1.Petrus 5,7**

Sonntag, 20.09. – 15. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Kindergottesdienst im Gemeindehaus*)

10.00 Gottesdienst im Freien (Pfr. Arnold) vor dem Gemeindehaus

Das Opfer ist für die Jugendarbeit bestimmt

Montag, 21.09.

18.00 Bubenjungschar

19.00 Alphakurs

Dienstag, 22.09.

18.30 Mädchenjungschar (3.-8. Klasse) "Smarties und Smilies"

20.00 Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, 23.09.

8.45 atempause*)

Freitag, 25.09.

20.00 Posaunenchor

Samstag, 26.09.

19.30 Konfirmandenabendmahl im Gemeindehaus*)

Sonntag, 27.09.

9.30 Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Arnold) mit dem Posaunenchor in der Falkensteinhalle *)

18.00 Bezirksjugendgottesdienst auf der Ruine Hohenstein (Check-In ab 17.30) *)

Taufsamstag/Taufsonntag

Am Samstag 17. Oktober können ab 14 Uhr Taufen von Kindern in unserer Peter-und-Paul-Kirche stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Es ist nicht möglich, alle individuellen Wünsche zu berücksichtigen. Weitere Tauftermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kindergottesdienst im Gemeindehaus ab 20. September 2020

Alles ist bereit, nur Du fehlst noch!

Es geht wieder los... mit dem Kindergottesdienst!

Sonntag, 20.09.2020 um 9.45 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Grabenstetten.

Wir freuen uns auf Dich!!!

atempause

Die „atempause“ beginnt ab dem 23. September wieder vierzehntägig mittwochs ab 8.45 Uhr. Herzliche Einladung.

Konfirmationsgottesdienst und Konfirmandenabendmahl

Wegen Corona ist es in diesem Jahr leider nicht möglich, den Konfirmationsgottesdienst und das Konfirmandenabendmahl öffentlich mit der ganzen Kirchengemeinde zu feiern. Da wir sowohl im Gemeindehaus als auch in der Falkensteinhalle auf Abstand achten müssen stehen leider nur eine relativ geringe Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Am Konfirmationssonntag (27.09.) bitten wir deshalb Gottesdienste in den Nachbargemeinden mitzufeiern und sich bereits im Vorfeld darüber zu informieren. Herzlichen Dank an alle, die unsere Konfirmanden und die Mitfeiernden in der Fürbitte „aus der Ferne“ begleiten.
Der Kirchengemeinderat Grabenstetten

Liebe Gemeindeglieder,

Wir feiern den **Sonntags-Gottesdienst** bei jeder Wetterlage **im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus**, da unsere Kirche bei der Umsetzung der notwendigen Abstandsregeln nur sehr wenige Plätze bietet. Ziehen Sie deshalb wetterfeste Kleidung an und bringen Sie bei Bedarf einen (großen) Regenschirm mit. Bitte achten Sie auch beim Betreten und Verlassen des Geländes vor dem Gemeindehaus auf ausreichend Abstand zu den Gottesdienstbesuchern, mit denen Sie nicht in häuslicher Gemeinschaft leben. Auf Ihr Kommen und auf ein Beisammensein unter Gottes Wort und seinem Segen freut sich der Kirchengemeinderat Grabenstetten!

In unserer **Peter-und-Paul-Kirche** sind weiterhin **Gebetsstationen** aufgebaut, an denen Sie zur Ruhe kommen können, Atem holen im Gebet oder einfach nur einen ausliegenden Bibelvers lesen und mit nach Hause nehmen können. Herzliche Einladung dazu! Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

Wer seelsorgerliche Begleitung wünscht, kann sich wie immer ans Pfarramt wenden.

Ihr Pfarrer Matthias Arnold

Herzliche Einladung zum Bezirksjugendgottesdienst am Sonntag, 20.09.20, 18 Uhr auf der Ruine Hohenstein (Check-In ab 17.30 Uhr)**Thema: „VLOG: How to change the world“**

Am 20. September 2020 ist es endlich wieder soweit, wir wollen wieder live den bezirksweiten Jugendgottesdienst gemeinsam feiern, dieses Mal unter dem Motto: „VLOG: How to change the world“.

Aufgrund der verschiedenen Bestimmungen und Auflagen wird der Jugo im Freien auf der Ruine Hohenstein stattfinden. Ab 17.30 Uhr kann eingeeckelt werden und um 18 Uhr geht's dann los mit dem besonderen Jugo.

Vorbereitet und durchgeführt wird dieser Jugo durch die Mitarbeitenden der Evangelischen Kirchengemeinde Bernloch-Meidelstetten, die sich ein buntes und tolles Programm überlegt haben. Der Gottesdienst gibt Jugendlichen und Erwachsenen auch in dieser Zeit die Möglichkeit, gemeinsam ihren Glauben an Jesus Christus zu feiern. Das ehrenamtliche Team aus Bernloch-Meidelstetten und das Evangelische Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen laden Jung und Alt herzlichst zu diesem Gottesdienst ein! Kontaktadresse: Ev. Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen, Pfählerstr. 26, 72574 Bad Urach, 07125/309 33 80 oder Email: info@ejw-bum.de

Ökumenische Trauerfeier für Stillgeborenen Römerschanze in Reutlingen am Mittwoch, 07. Oktober 2020 um 14 Uhr

Am 7. Oktober werden auf dem Friedhof Römerschanze in Reutlingen um 14 Uhr die stillgeborenen Kinder bestattet, die in den Kreiskliniken Reutlingen geboren wurden. Allen, die diese Feier gestalten ist es ein großes Anliegen, den Kindern einen würdevollen Abschied zu schenken. Die Trauer über den Verlust der Kinder soll Ausdruck und Raum finden. Eingeladen sind alle Betroffenen und alle, die sich mit ihnen verbunden wissen. Die Feier ist offen für Betroffene, die in früheren Jahren ihrer Trauer keinen Raum geben konnten, ebenso für Menschen, die von Berufs wegen mit dem Schicksal verwaister Eltern konfrontiert sind und denen im Dienst selten Zeit für Besinnung bleibt.

Für das Team:

Hansjörg Hornstein, Pastoralreferent und Klinikseelsorger

Kleiner Mann ganz froh – Jesus zu Gast bei Zachäus Predigt am 13.9.2020, von Pfr. Matthias Arnold

In der heutigen Predigt betrachten wir einen Mann, der zur Freude findet. Der sich freuen kann! Wenn ich von Freude spreche, dann meine ich hier Freude, die von innen kommt. Freude, die Gott schenkt. Diese Freude ist ein wunderbares Geschenk, und sie entzündet sich immer wieder an der Dankbarkeit. Vertrauen wir darauf, dass auch dieses Wort aus dem Lukasevangelium so eine Flamme sein kann, an der sich unsere Freude entzündet.

Und Jesus ging nach Jericho hinein und zog hindurch. 2 Und siehe, da war ein Mann mit Namen Zachäus, der war ein Oberer der Zöllner und war reich. 3 Und er begehrte, Jesus zu sehen, wer er wäre, und konnte es nicht wegen der Menge; denn er war klein von Gestalt. 4 Und er lief voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um ihn zu sehen; denn dort sollte er durchkommen. 5 Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren. 6 Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden. 7 Da sie das sahen, murrten sie alle und sprachen: Bei einem Sünder ist er eingekehrt. 8 Zachäus aber trat herzu und sprach zu dem Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte von meinem Besitz gebe ich den Armen, und wenn ich jemanden betrogen habe, so gebe ich es vierfach zurück. 9 Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, denn auch er ist ein Sohn Abrahams. 10 Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Auch ein Wunder, das uns der Evangelist Lukas hier vor Augen stellt. Ein Wunder, das wir nicht so leicht als solches erkennen. Was Zachäus antreibt auf den Baum zu steigen, bleibt aber zunächst unklar. Er begehrte, Jesus zu sehen. Das ist ein Satz, der wieder erklärungsbedürftig ist. Ist es pure Neugierde? Ist Zachäus schlicht ein Schaulustiger?

Der kurze Bericht von Zachäus lässt uns Raum, über das Leben dieses Mannes und über seinen Wunsch, Jesus zu sehen, nachzudenken. Es ist wohl kein Zufall, dass wir zwar einiges über die Vergangenheit des Zachäus erfahren, aber nichts über die Gründe seines Begehrens, Jesus zu sehen. Ja, nüchtern betrachtet wissen wir nicht einmal, ob Zachäus ein schlechtes Gewissen hatte, bevor er Jesus traf. Klar, er hat die Leute am Zoll abgezockt und sich durch sein erpresserisches Gebahren selbst die Taschen gefüllt; dadurch konnte er gut leben. Aber wir müssen uns diesen Zachäus auch nicht vorschnell als einen „Mann ohne Freunde“ vorstellen. Er war ein Oberer der Zöllner und man kann annehmen, dass er bei seinesgleichen durchaus angesehen war. Jedenfalls erfahren wir nichts von jener existentiellen Bedrängnis, in welcher der königliche Beamte Zuflucht zu Jesus nimmt. Von Zachäus erfahren wir nur, dass er begehrte, Jesus zu sehen. Er tut nichts, außer sich eine gute Beobachterposition zu verschaffen. Zachäus sorgt für eine gute Aussicht; mehr tut er nicht; Freier Blick auf Jesus; damit beginnt die ganz persönliche Heilsgeschichte für Zachäus. Freier Blick auf Jesus!

Haben wir einen freien Blick auf Jesus?

Oder ist unser Blick nicht oft von vielerlei Dingen verstellt? Die Zeitnot, die Hast des Alltags, die Mühen mit unserer Arbeit und all den Kleinigkeiten, die uns umgeben wie Zachäus die Menschenmenge; von einer Menschenmenge ist der kleine Zachäus umgeben, und von Menschlichem sind auch wir oft umgeben, ja geradezu eingekesselt:

Und nicht alles, was uns da im Wege steht, können wir beiseite schieben:

Eingeengt von so manchen Zwängen, schieben wir uns durch das Gewühle unseres Alltags: Beruf, Termine, Kindererziehung, Arztbesuche, Ehrenämter, und und und...

Der Horizont ist da manchmal klein und eingeengt angesichts all dieser Herausforderungen. Bei Zachäus wird das, so stelle ich mir es vor, auch so gewesen sein: Termine, Verpflichtungen und und und...er war ein Oberzöllner, höherer Verwaltungsdienst für die Römer; die Sache mit dem schlechten Gewissen, das ihn – vielleicht doch – plagte, wird sein Leben nicht einfacher gemacht haben; und in alldem ist er für uns dennoch zum Hoffnungsträger geworden; er trägt die Fahne der Hoffnung voran für uns alle, uns Vielbeschäftigte und äußerlich wie innerlich Gehetzte; der Oberzöllner Zachäus vollbringt eine echte Energieleistung; er wühlt sich durch die Menge; das ist ihm bestimmt nicht leicht gefallen; in diesem Gedränge wird mal leicht zur Zielscheibe von Aggression; besonders dann, wenn man keine Freunde hat im einfachen Volk, draußen auf der Straße; dann bekommt man keine freundlichen Worte, sondern eher noch einen mit, mit dem Ellenbogen im Gedränge; noch schmerzlicher sind die üblen Worte; „Na Kleiner, willst wohl vorbei; sieh doch zu, wie du durchkommst! Du willst Jesus sehen, das ist nichts für dich, du muss noch warten, bis du groß bist.“ Wie lange dieser Zachäus

sich wohl durch die Menschenmenge gewühlt hat, bis er den Platz mit Aussicht ergattert hat?

Wie lange sind Menschen in unseren Tagen unterwegs, bis die Aussicht auf Jesus endlich frei ist?

So viele Hindernisse stellen sich uns in den Weg: äußerliche wie innerliche; Barrieren auf dem Lebensweg und Barrieren in den Herzen!

Hindernisse auf dem Lebensweg, Hindernisse in den Herzen: Zerstörtes Vertrauen zu nahestehenden Menschen; Bitterkeit über chronische Schmerzen; Resignation über geplatzte Lebensträume; Neid auf die Begabungen anderer!

All das und vieles mehr verstellt uns den Blick auf die Würde unseres Lebens als Kinder Gottes. Denn gegen das alles steht doch unverrückbar fest: wir sind nie zu klein für Jesus! Er sieht uns an! Wir sind angesehen durch Jesus; ganz besonders dann sind wir von ihm angesehen, wenn wir es nötig haben von ganzem Herzen. Jesus bleibt stehen; sein Blick wandert nach oben, und trifft dort auf den Blick des Zachäus; ohne Worte versteht Jesus den Mann auf dem Baum; Jesus hat die Gabe der Herzensschau; und oben, auf dem Baum erkennt er einen Menschen, der aufs falsche Pferd gesetzt hat in seinem Leben; der reiche, wohlhabende Oberzöllner hat ein hartes Herz bekommen über die Jahre; wer weiß, vielleicht hat man ihn gehänselt schon als Kind; ihn, den kleinwüchsigen, den Außenseiter, den Sonderling; beste Voraussetzungen, sich zurückzuziehen und auf die eigenen Stärken zu besinnen; geduldig daran zu arbeiten, in eine Position zu kommen, um es den anderen heimzahlen zu können; jetzt, so mag Zachäus gedacht haben, jetzt sitze ich am längeren Hebel. Jetzt müssen die anderen klein beigeben, wenn ich ihnen die Summe nenne, die sie zahlen müssen. Ich glaube Zachäus ist eine archetypische Gestalt für uns alle; ein Stück weit können wir uns gewiss in ihm wiederfinden, wenn wir uns diesen Worten aus dem Lukasevangelium aussetzen. Wenn wir wirklich auf dieses Wort schauen; geduldig und erwartungsvoll, wie Zachäus auf den herannahenden Jesus; dann könnte es sein, dass das Wunder geschieht, und uns der auferstandene Christus anschaut und der Geist Gottes uns anhaucht.

Tragen wir nicht auch die Spuren eines solchen Zöllnerlebens an uns? Ich glaube, das ist in der Tat so; wir nehmen meist mehr, als wir geben; wir erwarten größere Dinge von anderen, als wir selbst bereit sind, zu geben.

Und damit errichten wir Schranken: Wir wollen, dass der andere uns erst einmal etwas gibt, bevor wir selbst ihm etwas eröffnen! Wir verlangen Vorschuss; emotional und materiell; geben und nehmen. Eine Hand wäscht die andere; Jesus aber, der Zachäus ansieht, sagt uns: Geben ist seliger als nehmen; Geben ist seliger denn nehmen; dieses Wort wird für Zachäus ganz unvermittelt zur Realität, als er voller Freude herabsteigt und Jesus zu sich nach Hause nimmt; Jesus in seinem Haus! Was für ein Geschenk! Das war nicht zu erwarten, aber so ist es gekommen; Jesus kehrt bei Zachäus ein. Zachäus darf Jesus sein Haus öffnen; und freudig öffnet er ihm alle Kammern; auch die schmutzigen Winkel, auch die dubiosen Hinterzimmer öffnet Zachäus, weil er erkannt hat: Jesus ist mein Heiland, in ihm ist Freude! Diese kurze Bemerkung, dass er „freudig“ herabsteigt, überhören wir allzu leicht. Aber darin liegt doch der Schlüssel für alles Weitere! Gott ist wesentlich Freude. Nicht einfach nur Frohsinn, oder Heiterkeit; das sind atmosphärische Stimmungen, die sich schnell ändern wie das Wetter; die Freude aber, die hat ihren Ursprung in Gott, und sie ist dazu bestimmt, geteilt zu werden. Die Freude gehört zu den himmlischen Gütern, die sich verdoppeln, sobald man sie teilt. Geteilte Freude ist doppelte Freude! Das mag sich auch Zachäus gedacht haben, als er freudig herabstieg;

Liebe Gemeinde, diese Geschichte von Zachäus ist nicht moralisch; sie ist, so verstehe ich sie, das Zeugnis einer Erfahrung, die einen Menschen verändert hat; von innen heraus; wir würden diese Geschichte gänzlich falsch verstehen, wenn wir in ihr zuerst den Appell sehen würden; von sich aus kann ein Mensch das nicht; die Hälfte seines Einkommens den Armen geben und allen, denen er etwas schuldig ist, es vierfach zurückzahlen; in diesem vierfachen Zurückgeben erkennen wir die Handschrift des Heiligen Geistes; der gibt nämlich überreich, und dieser Geist Gottes befähigt Zachäus nicht nur materiell ein Gebender zu werden, sondern auch spiritueller; und dazu verhilft ihm der Spiritus Sanctus, der Heilige Geist; der Heilige Geist weckt Freude; Freude, die von innen kommt, Freude, die uns niemand nimmt! Und genau das geschieht hier am Herzen des Zachäus; als er freudig von Baum herabsteigt, ist sein Herz erneuert; denn die Freude, in Gottes Augen geliebt und wertgeachtet zu sein, die macht sein Leben neu; der Heilige Geist weckt das Sensorium dafür, dass wir alle eins sind in Christus. Der Heilige Geist führt aus der Vereinsamung in die Gemeinschaft. Er öffnet die Augen füreinander! Ja er stiftet Gemeinschaft, weil

er Freude weckt; und weil eben Freude sich immer mitteilen will, deshalb führt er Menschen zusammen; und zwar nicht aus irgendwelchen Anlässen des Frohsinns und der Gemeinschaftspflege; sonst wäre Kirche ja letztendlich auch nur ein Verein von Menschen mit gleichen Interessen. Was aber Menschen verbindet, die sich zur Kirche Jesu Christi halten, ist nicht nur ein gemeinsames Hobby, nicht nur erfüllter Zeitvertreib; sie sind verbunden durch die gemeinsame Freude, die sich einstellt, wenn in den Blick kommt, was bleibt; sehen, was bleibt, und worauf wir zugehen. Nicht auf die große Katastrophe, sondern auf ein Fest bei Gott.

Eine der nachhaltigsten Formen der Freude ist die Vorfreude. Vorfreude ist etwas Geheimnisvolles, ja etwas Wunderbares; denn das, worauf wir uns freuen, ist ja noch gar nicht da; diese Freude kann man nicht machen, sie stellt sich ein; sie schaut uns unvermittelt an. Und dann verstehen wir, dass auch unser Ausschauhhalten nach dem Grund unserer Freude Gnade war; dann verstehen wir, dass Gott sich nach uns ausstreckt; voller Sehnsucht! Dann geschieht das Wunder, und wir beginnen zu begreifen, dass Jesu Wort auch uns gilt: „Steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren!“ Amen.

Katholische Kirche

St. Josef, Bad Urach

Maria zum Guten Stein, Dettingen

mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach

Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752

E-Mail: St.Josef.BadUrach@drs.de

www.katholischekircheBadUrach.de

facebookteam-josefmaria@web.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung besetzt.

Pfarrer Dr. Alain Rabarjaona ist unter Tel.: 0151 70174853 und Diakon Rudolf Tress unter Tel.: 0151 1913 3221 oder unter 07383/1504 zu erreichen.

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 17. September 2020

14:30 Gottesdienst von Gemeinde in Rente, St. Josef, Bad Urach,

anschl. Vortrag mit Diakon Rudolf Tress

Freitag, 18. September 2020

9:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 19. September 2020

18:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 20. September 2020

10:30 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Freitag, 25. September 2020

9:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 26. September 2020

18:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

anschl. Eucharistische Anbetung

Sonntag, 27. September 2020

10:30 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

11:45 Hl. Messe in portug. Sprache, St. Josef, Bad Urach

Caritas-Herbstsammlung 2020

"Hier und jetzt helfen" – unter diesem Motto ruft die Caritas vom 19. bis zum 27. September zur Caritas-Herbstsammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf.

Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt. 50 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben (Stuttgarter Gemeinden 40 Prozent). Der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.

Erstkommunion 2021

Die Vorbereitung für die Erstkommunion 2021 in Bad Urach, Dettingen und den Albgemeinden beginnt demnächst für alle Kinder, die in diesem Schuljahr die 3. Klasse besuchen. Wer an der Erstkommunion 2021 teilnehmen möchte, aber noch keine Einladung erhalten hat, kann sich im kath. Pfarrbüro St. Josef (07125/946750, stjosef.badurach@drs.de) melden.



Vereinsmitteilungen

Landfrauen Hülben / Grabenstetten

Die Landfrauen veranstalten am Freitag, dem 25.09.2020 14 Uhr eine Führung bei der SOLAWI (solidarische Landwirtschaft) auf dem Hof WERNER, Grabenstetter Str. 30 in Strohwiler. Info: eine Anmeldung ist gemäß Corona Verordnung unter der Tel. Nr. 07382-5423 erforderlich. Abfahrt mit Privatautos Rathaus Hülben 13:30 Uhr Parkplatz Friedhof Grabenstetten 13:40 Uhr Herzliche Einladung an alle Interessierten !!!!!

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



ALTEISEN- UND SCHROTTSAMMLUNG AM 17. OKTOBER 2020

Der Schützenverein führt am Samstag, 17. Oktober 2020 in Grabenstetten eine Alteisen- und Schrottsammlung durch. Bitte Alteisen und Schrott ab 8.00 Uhr morgens am Grundstücksrand zur Abholung bereitstellen.

Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit Gerhard Binsch Tel. 289 in Verbindung.

Es darf von uns nicht gesammelt werden:

- „weiße Ware“ (Waschmaschinen, Trockner, Herde, Geschirrspüler)
- Kühlgeräte (Kühlschränke, Gefriergeräte)
- Monitore, Fernsehgeräte
- Elektronikschrott (Drucker, Tastaturen usw.)
- Autobatterien
- Gasflaschen
- Öl-/Erdtanks
- Kleinkraftfahrzeuge (Mofa, Roller)

Schnupperstunde bei den Schützen mit dem Lichtgewehr

Zum ersten Mal hat der Schützenverein am 29. August eine Veranstaltung bei dem Sommerferienprogramm mit dem Lichtgewehr angeboten. Wir waren total überwältigt und haben uns sehr über die vielen Anmeldungen gefreut. Aufgrund der großen Resonanz und den Hygiene- und Abstandsregelungen haben wir die Kinder im Alter von 8 - 11 Jahren in mehrere Gruppen eingeteilt. Wir haben für die Kinder vier Stationen mit dem Lichtgewehr vorbereitet. Zwei Stationen waren liegend aufgelegt und bei den anderen Stationen durften sie stehend aufgelegt schießen. Zum Schluss haben wir noch Butterbrezeln gegessen und etwas getrunken.

„Ein Schnuppertag bei den Schützen“, hieß das Motto beim Ferienprogramm des Schützenvereins. Dies fand traditionell wieder am letzten Samstag der Sommerferien statt. Um 14 Uhr begrüßte Jugendleiterin Yvonne Schmauder sechs Jugendliche im Alter von zwölf bis vierzehn Jahren im Walzengrund. Nach der Begrüßung und der Verteilung der Aufgabenzettel gab es einen Ausblick, welche verschiedenen Stationen rund um das Schießen die Teilnehmer erwartet.

Mit großer Motivation, Spaß und Ehrgeiz absolvierten die Jugendlichen die acht Stationen, die wieder von Yvonne Schmauder und Manuela Gablenz geplant und vorbereitet wurden.

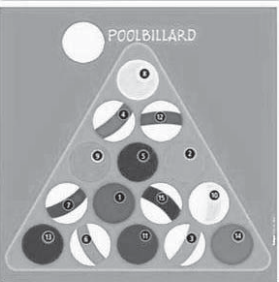
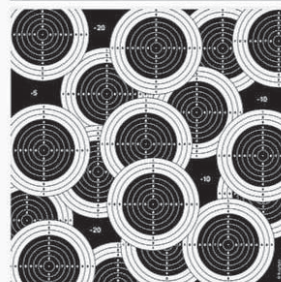
Auf der oberen Schießanlage gab es vier Stationen. Diese waren in drei Stationen mit dem Luftgewehr im Liegendanschlag aufgelegt aufgeteilt. Dabei wurde auf verschiedene Glücksscheiben geschossen. Bei der letzten Liegendstation durften sie sich wie ein Biathlet fühlen und Klappscheiben abschießen. Am Stand mit der

Luftpistole waren die Armmuskeln gefragt, um mit ruhiger Hand ins Schwarze zu treffen.

In der Luftgewehrhalle erwartete die Jugendlichen ebenfalls vier Stationen, bei denen die jungen Schützen mit dem Luftgewehr sowohl stehend aufgelegt oder auf den Ellenbogen, verschiedene Aufgaben mit Glücksscheiben meistern mussten. Auch das Röhrenschießen erforderte eine ruhige Hand. Mit dem vereinseigenen Lichtgewehr wurden dann noch zwei Zehnerserien wie bei einem richtigen Wettkampf für die Gesamtwertung absolviert.

Nach einer kurzen Stärkung, wurde die Siegerehrung durchgeführt. Alle hatten einen spannenden und erfolgreichen Nachmittag im Schützenhaus erlebt.

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Helfer, die zum reibungslosen Verlauf des Ferienprogrammes tatkräftig beigetragen haben!



Die geschossenen Glücksscheiben vom Ferienprogramm

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



Tageswanderung im Naturpark Schönbuch

Am Sonntag 20. Sept. 2020. wandern wir auf dem Premiumwanderweg „Herzog-Jäger-Pfad“ im Naturpark Schönbuch. Streckenlänge 13,7 km, Höhenmeter 230, Wanderzeit 4,5 Stunden. Wem es zu weit ist, es gibt eine Abkürzung (10,2 km). Die Wege sind überwiegend natur belassen, es gibt Wasser, Sitzgelegenheiten, Grillstellen, Aussichten, Streuobstwiesen und natürlich viel Wald. Bitte Rucksackvesper und ausreichend Getränke mitnehmen. Wir treffen uns um 9.30 Uhr am Parkplatz Friedhof und bilden Fahrgemeinschaften. Dann fahren wir nach Waldenbuch (ca. 44 km). Am Ende der Wanderung haben wir noch Zeit und können entweder den historischen Stadtkern oder die Fa. Ritter besuchen, mit Einkehrmöglichkeit.

Bei Regen wird die Tour um eine Woche verschoben. Wanderführung Alfred Staiger, für Rückfragen 07382/667 oder 01749414983.

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Grabenstetten 1913 e.V.

Liebe Mitglieder,

zur verschobenen ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Grabenstetten 1913 e.V. am 25.09.2020 um 20:00 Uhr im Sporthaus „Auf dem Berg“ laden wir euch recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Schweigeminute zum Gedenken der Verstorbenen
3. Auszug aus dem Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Diskussion zu den Berichten
7. Entlastungen
8. Anträge
9. Verschiedenes und Diskussion
10. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 19.09.2020 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wilfried Brecht einzureichen.

Die Jahresberichte der Abteilungen und des Vorstandes wurden bzw. werden im Bekanntmachungsblatt einzeln veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Brecht – Jochen Buck – Horst Haase

Hygienevorschrift Mitgliederversammlung 2020

Sehr verehrte Mitglieder,

durch die aktuelle Corona-Situation ist es leider nicht möglich eine Mitgliederversammlung wie Sie sie aus den letzten Jahren kennen durchzuführen. Zwar sind Versammlungen in bestimmten Rahmen zulässig, aber wir sind der Meinung, dass Vorsicht noch nie geschadet hat. Deshalb werden dieses Jahr keine Tische zur Verfügung stehen und die Stühle werden mit Abstand aufgestellt sein. Wir möchten darum bitten, dass nur Mitglieder eines Haushalts zusammensitzen und ansonsten die Bestuhlung nicht verändert wird. Uns ist bewusst, dass das Sporthaus keine Halle ist und 1,5m Abstand nicht immer einzuhalten sind, dennoch soll der Abstand zueinander so groß als möglich gehalten werden.

Desweiteren hat der Ausschuss die Folgenden Regeln für die Mitgliederversammlung festgelegt:

1. Es besteht im gesamten Sporthaus während der gesamten Dauer der Veranstaltung Maskenpflicht - solange der Teilnehmer sich nicht auf seinem Platz befindet. Von unserer Seite wäre es aber wünschenswert auch hier die Maske zu tragen. Eine Ausnahme gilt nur für die Vorstandschaft während ihres Vortrags zum besseren Verstehen.
2. Personen, die Erkältungssymptome aufweisen können wir keinen Zutritt gewähren.
3. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet seine Kontaktdaten anzugeben und versichert mit seiner Unterschrift in den letzten 2 Wochen kein Risikogebiet besucht zu haben bzw. einen aktuellen negativen Coronanachweis (nicht älter als 5 Tage) auf Verlangen vorzeigen zu können. Andernfalls können wir den Zutritt zum Sporthaus nicht gestatten. Es wäre von unserer Seite wünschenswert, wenn das unten abgedruckte Formular schon fertig ausgefüllt mitgebracht und am Eingang abgegeben wird. Dies erspart Zeit und unerwünschte Gruppenbildung.
4. as Foyer soll so schnell als möglich durchquert werden.
5. An der Getränkeausgabe darf keine Gruppenbildung stattfinden. Halten Sie Abstand während Sie warten, nehmen Sie ihr Getränk und begeben Sie sich zu Ihrem Platz.
6. Die Toilettenbenutzung ist nur Einzelpersonen gestattet.
7. Nach der Versammlung sollten keine Gesprächsrunden wie in der Vergangenheit stattfinden.
8. Die Raucher unter Ihnen können wie gewohnt vor dem Sporthaus ihrer Sucht nachkommen jedoch nur unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m.

Die Vorstandschaft bittet Sie darum, sich an diese Regeln zu halten. Es dient zu Ihrem und unserem Schutz. Vielen Dank.



Ordentliche Mitgliederversammlung TSV Grabenstetten 1913 e.V. am 25.09.2020 – 20:00 Uhr - TSV Sporthaus

Kontaktformular

Zur Vorlage beim Gesundheitsamt und der Gemeinde im Falle einer etwaigen aufgetretenen Infektion während der Veranstaltung.

Andernfalls wird das ausgefüllte abgegebene Formular nach 4 Wochen vernichtet.

Name:

Vorname:

Telefon Nr.:

oder E-Mail:

Unterschrift:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich in den letzten 2 Wochen kein Risikogebiet gemäß der Festlegung des Auswärtigen Amtes besucht zu haben **oder** einen **negativen** Corona-Nachweis, der nicht älter als 5 Tage ist, auf Verlangen vorlegen zu können.

Musikschule Bad Urach & Umgebung e.V.

Beginn des neuen Musikschuljahres

Die Schulferien sind vorbei - und damit startet wie gewohnt am 1. Oktober auch das neue Musikschuljahr! Zeit zu überlegen, wer gern ein Instrument neu oder wieder erlernen möchte!

Ebenfalls im Oktober beginnt die neue Gruppe der Musikalischen Früherziehung: immer mittwochs, 14.30 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren in der Schlossmühle in Bad Urach, um gemeinsam im spielerischen Umgang Musik zu erleben.

Für nähere Informationen zu allen Angeboten der Musikschule erreichen Sie die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle montags - freitags zwischen 9 und 12 Uhr, sowie dienstags 14.00 - 16.30 Uhr. Oder per Mail: musikschule@musikschule-badurach.de
Viele Informationen sind ebenfalls auf unserer Homepage www.musikschule-badurach.de zu finden. Hier kommen in den nächsten Tagen auch noch interessante Neuigkeiten dazu!



**Müll gehört nicht in
die Landschaft!**



Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 17.09.

19:30 Uhr: **Die Epoche des Menschen**

20:00 Uhr: **Auf der Couch in Tunis**

Freitag, 18.09.

19:30 Uhr: **Das Beste kommt noch**

20:00 Uhr: Tesla

Samstag, 19.09.

15:30 Uhr: **Die Boonies – Eine bärenstarke Zeitreise**

16:00 Uhr: Max und die Wilde 7

19:30 Uhr: Auf der Couch in Tunis

20:00 Uhr: **Der flüssige Spiegel**

Sonntag, 20.09.

15:30 Uhr: Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau

16:00 Uhr: Max und die Wilde 7

19:30 Uhr: **Corpus Christi**

20:00 Uhr: Master Cheng in Pohjanjoki

Montag, 21.09.

19:30 Uhr: Die Epoche des Menschen

20:00 Uhr: Der flüssige Spiegel

Dienstag, 22.09.

19:30 Uhr: Corpus Christi

20:00 Uhr: Das Beste kommt noch

Mittwoch, 23.09.

19:30 Uhr: Der göttliche Andere

20:00 Uhr: Die Epoche des Menschen

www.forum22.de

Eindruck hinterlassen!

**Mit einer Anzeige
in Ihrem Amts-
oder Mitteilungsblatt**

NAK ■ VERLAG

Römerstraße 19 · 72555 Metzingen
Tel. 07123/3688-630 · Fax 07123/3688-222